



## Junior.ING 2023/ 2024: „Achterbahn - drunter und drüber!“

Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums am Mühlenberg, Bad Schwartau, und des Johann-Rist-Gymnasiums, Wedel, vertreten Schleswig-Holstein am 14. Juni beim Bundesentscheid im Deutschen Technikmuseum in Berlin!

Kiel, im April 2024

Im Schuljahr 2023/24 lobte die Architekten- und Ingenieurkammer (AIK S-H) unter der Schirmherrschaft des schleswig-holsteinischen Ministeriums für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur erneut den Schüler-Ingenieurwettbewerb **Junior.ING** der Länder-Ingenieurkammern aus. Der Wettbewerb gehört zu den von der Kultusministerkonferenz besonders empfohlenen Wettbewerben.

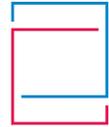
Das Motto des diesjährigen Junior.ING lautete „**Achterbahn - drunter und drüber**“. Aufgabe waren die Planung und der Modellbau einer Achterbahn. Die Achterbahn sollte aus einer Fahrbahn und der Tragkonstruktion bestehen; ihre Gestaltung konnte frei gewählt werden. Start- und Endpunkt der Fahrbahn sollten verschieden sein, damit die Achterbahn ohne zusätzlichen Antrieb mit einer Murmel funktioniert. Die Fahrbahn musste offen sein, und die gesamte Konstruktion durfte eine Grundfläche von 30 × 60 cm sowie eine Höhe von 40 cm nicht überschreiten. Als Materialien durften u.a. verwendet werden: Draht, Holz, Kleber, Kunststoff, Papier, Schnur, Naturtextilien und Stecknadeln.

Ausgeschrieben ist der Wettbewerb **Junior.ING** grundsätzlich in zwei Alterskategorien; Kategorie A bis Klasse 8 und Kategorie B ab Klasse 9. Die Landessieger der beiden Alterskategorien (also jeweils Platz 1) sind automatisch für den Bundeswettbewerb in Berlin qualifiziert.

### In diesem Jahr beteiligten sich in Schleswig-Holstein 9 Schulen:

- Eider-Treene-Schule, Tönning
- Gymnasium am Mühlenberg, Bad Schwartau
- Anne-Frank-Schule, Bargteheide
- Johann-Rist-Gymnasium, Wedel
- Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster
- Hebbelschule, Kiel
- BBZ-Dithmarschen, Heide
- Marion-Dönhoff-Gymnasium, Mölln
- Gymnasium Glinde

In der Kategorie A bis Klasse 8 wurden in diesem Jahr 14 Modelle eingereicht, in der Kategorie B ab Klasse 9 sind es in diesem Jahr 24 Modelle – also insgesamt 38 Modelle. Insgesamt beteiligten sich in diesem Jahr 98 Schüler, 52 Jungen und 46 Mädchen. Sie investierten 2.386 Stunden Arbeit. Die Jury entschied sich für die Vergabe der Plätze 1 bis 3 in jeder Kategorie und darüber hinausgehend für die Würdigung besonderer Arbeiten durch Sonderpreise.



## Hintergrund

Insgesamt findet der Wettbewerb bereits zum 19. Mal statt. Er wird getragen von 15 Länderingeuerkammern sowie der Bundesingenieurkammer. Mit durchschnittlich 5.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gehört der Junior.ING zu einem der großen Wettbewerbe deutschlandweit. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler auf spielerische Art und Weise für Naturwissenschaft und Technik zu begeistern. Die Wettbewerbsthemen wechseln jährlich und zeigen so die Vielseitigkeit des Bauingenieurberufs. Auf diesem Weg werben die Kammern für den Ingenieurberuf, um damit langfristig dem Fachkräftemangel in den technischen Berufen entgegenzuwirken.

### Die Gewinner der Preiskategorie A (Klassenstufe 1-8) sind:

- 1. Preis (250 Euro): **CRAZY MONKEEZ** - Gymnasium Am Mühlenberg, Bad Schwartau
- 2. Preis (150 Euro): **Wild West** - Gymnasium Am Mühlenberg, Bad Schwartau
- 3. Preis (100 Euro): **Die Snackys** - Anne-Frank-Schule, Bargteheide

Sonderpreis für die kreative Weichenstellung:

**Trip to hell** - Gymnasium Am Mühlenberg, Bad Schwartau

### Die Gewinner der Preiskategorie B (ab Klassenstufe 9) sind:

- 1. Preis (250 Euro): **Wooden Music** - Johann-Rist-Gymnasium, Wedel
- 2. Preis (150 Euro): **Longs Feuerflug** - Johann-Rist-Gymnasium, Wedel
- 3. Preis (100 Euro): **Crazy Gerhard** - Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster

Sonderpreis für minimalistische Umsetzung:

**Kupfer-Bahn** - Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster

Sonderpreis für vielfältige Tragelemente und Materialwahl:

**Eigenart-Express** - Walther-Lehmkuhl-Schule, Neumünster

**Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung**  
Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein  
Düsternbrooker Weg 71 | 24105 Kiel  
Tel.: 0431 570 65-12 | Fax: 0431 570 65 25  
www.aik-sh.de | info@aik-sh.de